



**Anfragen zum Plenum zu den Plenarsitzungen 19.07.2022 bis
21.07.2022**

– Auszug aus Drucksache 18/23847 –

Frage Nummer 28

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Hans
Urban**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Im Zuge der unlängst von Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter bekanntgegebenen massiven Baukostensteigerungen und Bauzeitverzögerung bei der 2. S-Bahn-Stammstrecke in München frage ich die Staatsregierung, wie sich die von Staatsminister Christian Bernreiter in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr genannten Abbruchkosten von ca. 2 Mrd. Euro aufschlüsseln in Anbetracht der Tatsache, dass erst etwas über 1 Mrd. Euro an Auftragsvolumen vergeben wurden, und ob man bei der Berechnung dieser Kosten berücksichtigt hat, dass ein erheblicher Teil der bislang durchgeführten Baumaßnahmen (u. a. Bahnhof Laim, Vorbereitung Neubau Empfangsgebäude Hauptbahnhof) durch intelligente Anpassungen sinnvoll weiterverwendet werden kann?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Zunächst weist das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr auf die außerordentlich kurze Frist hin, die ihm zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung steht und bittet, diesen Umstand bei der Bewertung seiner Antworten zu berücksichtigen.

Die genannten Projektabbruchkosten basieren auf einer Schätzung der Deutschen Bahn. Eine Aufschlüsselung ist durch die projektverantwortliche Deutsche Bahn vorzunehmen. Dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr liegen diesbezüglich keine eigenen Informationen vor.